

Akrus

Mobiler OP-Stuhl SC 5010 HS

In Zusammenarbeit mit führenden Chirurgen aus der MKG-, HNO- und Plastischen/Ästhetischen Chirurgie hat Akrus den mobilen OP-Stuhl SC 5010 HS entwickelt. Der OP-Stuhl ist aufgrund seiner ergonomischen und funktionellen Vorteile speziell für Anwendungen im Kopfbereich ausgelegt und damit optimal geeignet für chirurgische Eingriffe im Bereich Oralchirurgie, Implantologie, Kieferorthopädie und Plastische/Ästhetische Chirurgie.

Die Mobilität des Stuhls ermöglicht dem Behandler eine rasche und wirtschaftliche Arbeitsweise, der Patient erfährt gleichzeitig eine schonende Behandlung: Sämtliche Arbeitsschritte können auf einem Stuhl durchgeführt werden. Über eine Handbedienung und optional am Stuhl angebrachte Fuß-Joysticks lassen sich Stuhlhöhe, Fußstütze, Rückenlehne, Sitzfläche und Kopfstütze über fünf Antriebsmotoren bequem einstellen; verschiedene ergonomische Kopfstützen (u.a. Standard-/Mehrgelenk-Kopfstütze) ermöglichen unbegrenzte Lagerungsmöglichkeiten des Kopfes für eine



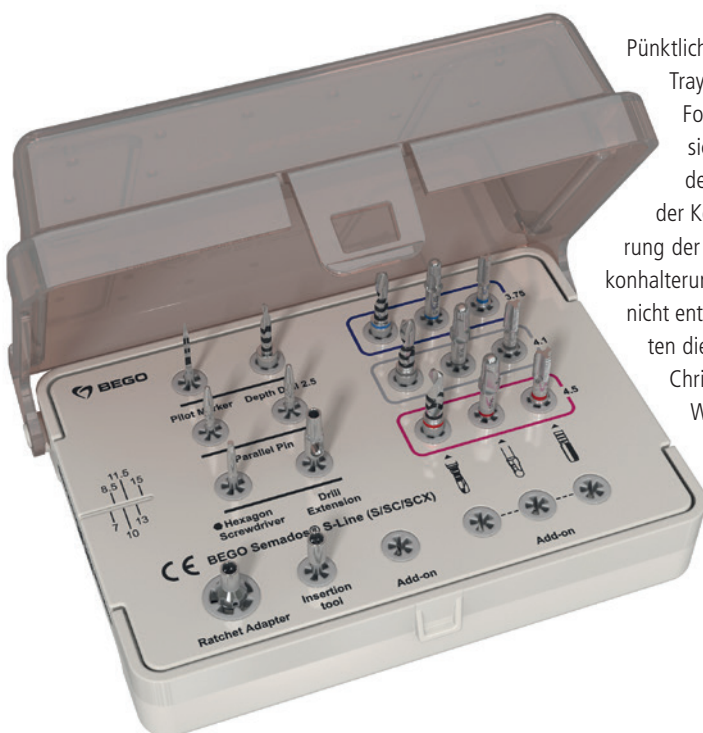
individuell angepasste Position. Zum Speichern einer Funktion stehen standardmäßig drei, optional acht Memory-Tasten zur Verfügung. Der große, freie Fußraum unter der Rückenlehne gibt dem Behandler den nötigen Bewegungsspielraum, um bequem

operieren zu können – für eine einfachere und komfortablere Behandlung.

Akrus GmbH & Co. KG
Tel.: 04121 791930
www.akrus.de

BEGO Implant Systems

Übersichtliche und schnelle Handhabung



Pünktlich zur IDS präsentierte BEGO Implant Systems die Trays der RS/RXS- und SC/SCX-Line in optimierter Form. Die Aufbereitungssets wurden unter Berücksichtigung aktueller Hygienestandards und Anforderungen entwickelt. Die Übersichtlichkeit der Komponentenordnung vereinfacht das Handling. Mit der sicheren Fixierung der Bohrer und Werkzeuge in den fest mit der Trayplatte verbundenen Silikonhalterungen entfällt ein zeitaufwendiger Arbeitsschritt. Die Silikonhalter müssen nicht entnommen und separat gereinigt werden. „Die Kunststofftrays gewährleisten die Reinigung und Sterilisation in hoher und nachweisbarer Qualität“, sagt Christoph F. Staufenbiel, Produktmanager bei BEGO Implant Systems. „Des Weiteren können Bohrer und Werkzeuge aus vorhandenen Semados Trays problemlos in die kompakte Variante umsortiert werden.“ Die handlichen Chirurgietrays werden im Zweikomponentenspritzguss hergestellt. Die Trayplatte kann mit den Edelstahlinstrumenten bestückt im Siebkorb den Reinigungsprozess im Thermodesinfektor durchlaufen.



BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Tel.: 0421 2028-246
www.bego.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK

Auf den Punkt genau messbare Osseointegration

Heutzutage geht der Trend bei Implantationen dahin, nur sehr kurze oder überhaupt keine Zeit vor der Belastung eines Implantates verstreichen zu lassen. Eine unzureichende Primärstabilität kann jedoch das Risiko eines Implantatverlustes massiv erhöhen.

Pünktlich zur IDS 2019 präsentierte NSK mit dem Osseo 100 und dem Osseo 100+ ein neues Tool, um diesem Problem vorzubeugen:

Der Osseo 100 misst die Stabilität und Osseointegration von Implantaten und gibt Behandlern somit Aufschluss über den richtigen Zeitpunkt der Belastbarkeit. Das Gerät ergänzt in geradezu perfekter Weise NSKs Produktportfolio, da es sich um ein unkompliziertes, leicht zu bedienendes Produkt mit einem optimalen Preis-

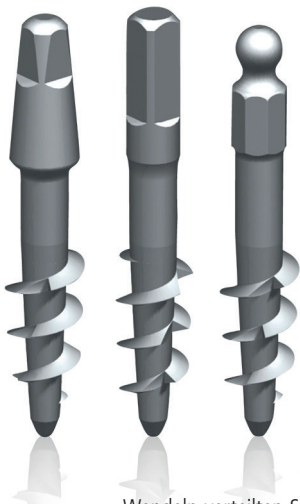


Leistungs-Verhältnis handelt, das dank seiner mehrfach verwendeten MultiPegs auch noch höchst nachhaltig arbeitet. Der Osseo 100+ kann sich über den ebenfalls brandneuen Chirurgiemotor Surgic Pro2 via Bluetooth mit einem iPad verbinden (beide ab September 2019 erhältlich), um Messwerte anzuzeigen und Behandlungsaufzeichnungen zu einzelnen Patienten zu speichern – ein echter Mehrwert für den Anwender.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

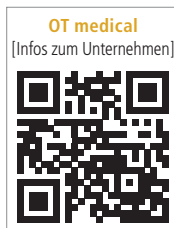
OT medical

Die schlanke Lösung mit hoher Wirtschaftlichkeit



Vielseitigkeit und Wirtschaftlichkeit zeichnen das BICORTIC-Implantatsystem aus. Mit drei Implantatkopf-Varianten und einem unschlagbar günstigen Preis ermöglicht das selbstschneidende einteilige BICORTIC-Implantat, flexibel auf jede prothetische und implantologische Indikation zu reagieren und eine kostengünstige Versorgung zu gewährleisten.

Unmittelbar nach der Insertion erreicht es eine stabile und dauerhafte Verankerung im gesunden Knochen. Seine tiefen selbstschneidenden Wendeln gewährleisten eine hervorragende Primärstabilität, während die auf den Wendeln verteilten Schnittkerben einen weitgehend atraumatischen, kompressionsfreien Schnittvorgang ermöglichen. Zu den Anwendungsbereichen des BICORTIC-Implantatsystems zählen der Einzelzahnersatz (Vierkantkopf) sowie Brücken- oder Stegpfiler (Rundkopf) im Frontzahn-, Eckzahn- und Prämolarenbereich des Ober- und Unterkiefers. Das Implantat mit Kugelkopf dient zur Verankerung totaler Prothesen im Ober- und Unterkiefer.



OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de

Dentsply Sirona

Neue Gingivaformer und Übertragungsaufbauten

Die neuen Gingivaformer C von Xive haben jetzt eine leicht konkave Form und damit verbesserte Geometrie, die das Einsetzen und Entfernen gerade auch bei unebenen Knochensituationen erleichtert. Sie bestehen ab sofort aus einer Titanlegierung, sind vollständig farbcodiert und auf der Oberseite lasermarkiert.

Das neue Emergenzprofil trägt dazu bei, das Weichgewebe zu erhalten und ästhetisch auszuformen. Die Übertragungsaufbauten Reposition C und PickUp C erfassen exakt die vertikale und horizontale Implantatposition sowie die Ausrichtung der tiefen internen Hex-Verbindung und folgen der Kontur des neuen Gingivaformers C. Die verbesserte Abdrucknahme, unter anderem mit Klick-Mechanismus bei der geschlossenen Abformung, bringt mehr Komfort in den Praxisalltag, gibt dem Zahnarzt zusätzliche Optionen für eine bessere Ästhetik und sorgt für mehr Sicherheit.



Dentsply Sirona
Tel.: 06251 16-1610
www.dentsplysirona.com/xive

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Neoss

Abutments für intelligente und ästhetische Lösungen

Das NeoBase-Abutment von Neoss® bietet eine wirtschaftliche und zuverlässige Lösung für die Herstellung von Restaurationen mit abgewinkelten oder geraden Schraubzugangskanälen. Die Abutments sind in einer Vielzahl von Längen mit unterschiedlichen Randhöhen lieferbar – um die Möglichkeiten der Versorgung zu erweitern. Die innere und äußere Form der NeoBase ist auf maximale Gestaltungsfreiheit und Kompatibilität ausgelegt. Die Lösung mit der iGO-Schraube ermöglicht bei stärker geneigten Implantaten die optimierte Gestaltung der Schraubzugangskanäle und verbessert somit das Platzangebot und die Ästhetik.

Mit NeoBase und iGO-Schrauben lassen sich verschraubte Versorgungen im Frontzahnbereich einfach realisieren.



Neoss GmbH
Tel.: 0221 55405-322
www.neoss.com

OMNIA

Chirurgisches PTFE-Nahtmaterial

PTFE-Nahtmaterial zeichnet sich durch seine besonders gute Knöpfbarkeit, den starken Halt des Knotens und die Fadenstabilität aus und eröffnet somit der modernen Zahnarztpraxis eine Alternative zu den traditionellen Nahtmaterialien. Das Produktprogramm ist speziell auf die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie abgestimmt. Der chirurgische Faden ist ein sterilisiertes, monofiles, nicht resorbierbares Nahtmaterial aus Polytetrafluorethylen (PTFE). Die Vorteile zeichnen sich durch dauerhafte Qualität und Stärke, gleichförmige Aufnahmefähigkeit sowie höhere Zugfestigkeit aus. PTFE resorbiert nicht, ist bioinert, chemisch rückwirkungsfrei und verfügt über eine exzellente Weichgewebeverträglichkeit. Dieser Faden wird in einer Vielfalt mit Nadeln unterschiedlicher Größen und Typen angeboten. Der chirurgische Faden wird zum Annähen, Zusammenhalten bei Kontakt und/oder Konvergenz von Weichgewebe verwendet und ist besonders für alle implantologischen und parodontologischen Operationen und Weichgewebetransplantationen geeignet.



OMNIA S.p.A.
Tel.: +39 0524 527453
www.omniaspa.eu/de

Sunstar

Orales Probiotikum bei periimplantärer Mukositis

Studien belegen: Der probiotisch wirksame Keim *Lactobacillus reuteri* Prodentis® (GUM® PerioBalance®) ist in der Lage, das Wachstum parodontopathogener Keime effizient zu hemmen. *Lactobacillus reuteri* Prodentis stellt nicht

nur bei Vorliegen von Entzündungen wie einer (Schwangerschafts-) Gingivitis oder Parodontitis eine sinnvolle Therapieergänzung dar, sondern es wird auch bei regelmäßiger Einnahme eine signifikante Reduktion der Sondierungstiefe bei einer periimplantären Mukositis erreicht. Die Untersuchung von Flichy-Fernandez et al. (2015) zeigte ebenfalls, dass auch gesunde Implantate profitieren. Hier wurde eine Reduktion der Sulkusfließrate von über 43 Prozent festgestellt. Damit ist bei Risikopatienten eine prophylaktische Anwendung anzuraten, um ein inflammatorisches Geschehen zu verhindern. Weitere Informationen zu GUM PerioBalance und den Anwendungsmöglichkeiten gibt es unter service@de.sunstar.com



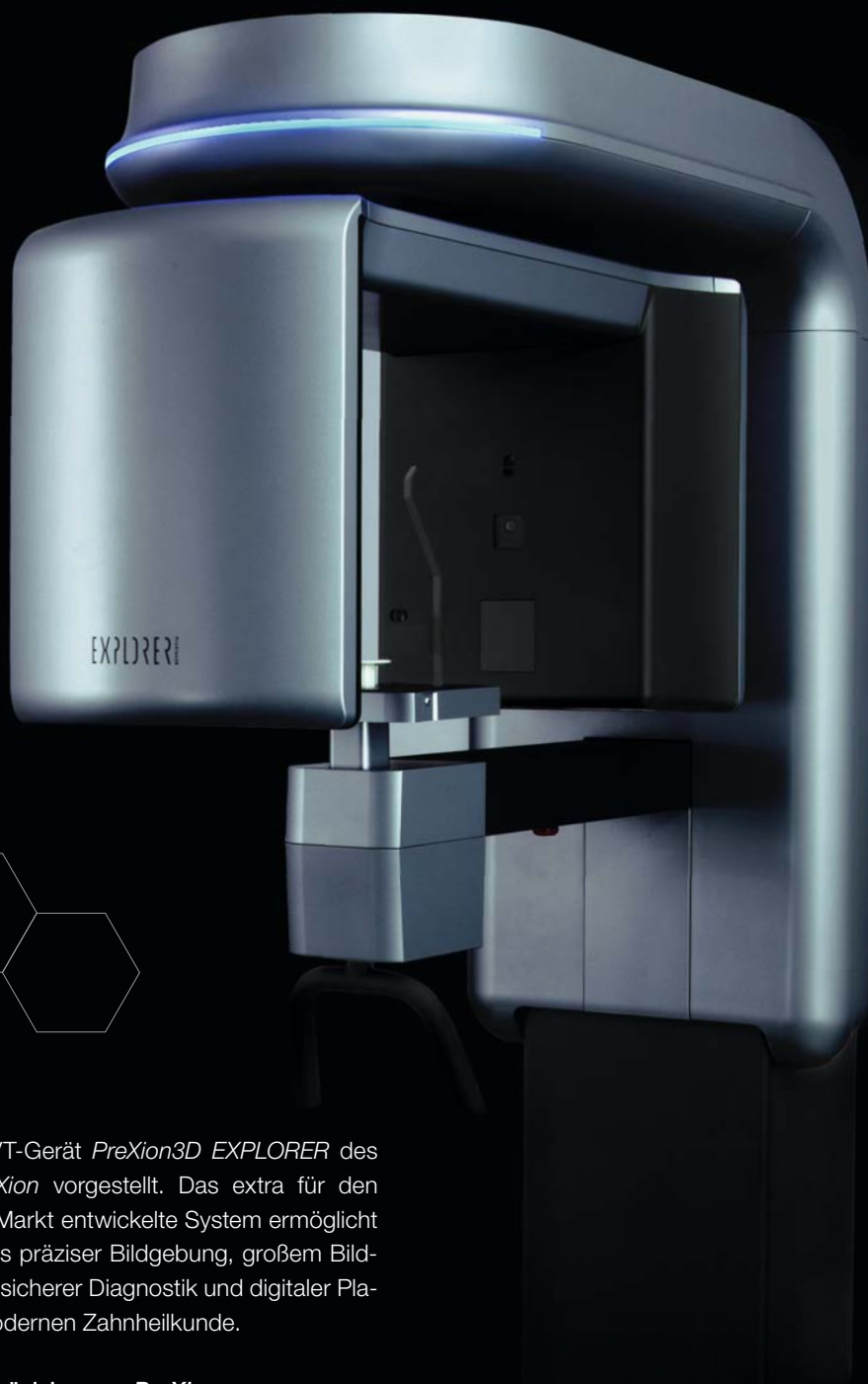
Sunstar Deutschland GmbH
Tel.: 07673 885-10855
www.gum-professionell.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

DVT-WELTPREMIERE

Präzise 3D-Bildgebung. Großer Bildausschnitt. Geringe Strahlung. Einfache Bedienung.



EXPLORER

PreXion3D

Auf der IDS 2019 wurde das neue DVT-Gerät *PreXion3D EXPLORER* des japanischen Technologiekonzerns *PreXion* vorgestellt. Das extra für den europäischen und US-amerikanischen Markt entwickelte System ermöglicht eine außergewöhnliche Kombination aus präziser Bildgebung, großem Bildausschnitt, geringer Strahlenbelastung, sicherer Diagnostik und digitaler Planung für alle Indikationsbereiche der modernen Zahnheilkunde.

Zeigen Sie, was in Ihnen steckt – mit Präzision von *PreXion*.



PreXion (Europe) GmbH Stahlstraße 42–44 · 65428 Rüsselsheim · Deutschland
Tel.: +49 6142 4078558 · info@prexion-eu.de · www.prexion.eu

REGEDENT

Volumenstabile Kollagenmatrix für den Knochenaufbau



OSSIX® Volumax ist eine volumenstabile Kollagenmatrix auf Basis von Zuckervernetztem, hoch aufgereinigtem, porcinem Kollagen. Aufgrund ihrer besonderen

Eigenschaften ergeben sich mit der OSSIX® Volumax erweiterte Therapieoptionen, die über das klassische Einsatzspektrum einer Barriere-membran hinausgehen. Die circa 2mm dicke

OSSIX® Volumax besitzt eine Leitschienenfunktion zur Knochenneubildung. Somit können kleine Knochendefekte auch ohne die zusätzliche Verwendung von Knochenersatzmaterial behandelt werden.

Die Augmentation ist mit weitaus weniger invasiven Lappentechniken als bei klassischen Guided Bone Regeneration-Protokollen möglich, da die Matrix mit einem vereinfachten chirurgischen Protokoll zwischen dem ortständigen Knochen und dem Mukoperiostlappen platziert werden kann.

REGEDENT GmbH
Tel.: 09324 6049927
www.regedent.de

PERMADENTAL

Implantatversorgungen – sicher verpackt und hygienisch rein

PERMADENTAL setzt als zuverlässiger Lieferant eines kompletten Angebotes rund um Zahnersatz alles daran, auch bei den Serviceleistungen hohe Qualitäts- und Sicherheitsmaßstäbe zu etablieren. Aktuell beeindruckt das Unternehmen Implantologen und implantologisch tätige Zahnärzte mit einem von Modern Dental Lab optimierten Hygiene- und Versandkonzept, das die größtmögliche Sicherheit im Handling von Implantatversorgungen gewährleistet.

Für diesen neuen Standard, für Reinigung und Versand von Zahnersatz auf Implantaten, sorgt PERMADENTAL nicht nur mit einem Acht-Punkte-Protokoll für hygienische Sauberkeit hochwertiger Versorgungen, sondern auch mit einer speziellen Siegelverpackung für deren sicheren Transport. Dabei erlaubt das extra für Implantatversorgungen entwickelte Design der Klarsichtboxen, komplett auf die Befestigung der Implantatteile auf potenziell verunreinigten Kunststoff- oder Gipsmodellen zu verzichten.

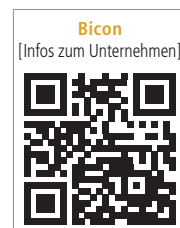


PERMADENTAL GmbH
Tel.: 02822 10065
www.permadental.de

Bicon

Alternative zu Sinuslift und Augmentation

Wichtigste Erfolgsfaktoren des beliebten Bicon Short Implant™-Systems sind vor allem das seit über 30 Jahren bewährte „Plateau Design“ und die selbsthemmende Konusverbindung zwischen Implantat und Abutment. Während Schraubenimplantate unter ungünstigen Bedingungen mit einem Knochenabbau einhergehen können, sprechen Fachleute bei den sogenannten „Plateau Ankern“ sogar vom möglichen Knochen-gewinn. Der Hauptgrund hierfür ist das Plateau Design, welches gegenüber vergleichbaren Schraubenimplantaten mindestens 30 Prozent mehr Knochenoberfläche bietet. Studien zeigen, dass es bei dem Bicon-spezifischen Design zu einer Bildung von reifen Lamellenknochen mit Haversschen Kanälen kommt. Durch die biomechanischen Vorteile der Plateaus kommt es zudem zu einer Optimierung der lateralen Kraftverteilung, welche den Knochen-erhalt begünstigt. Die selbsthemmende, bakteriediichte Innen-konusverbindung und das integrierte Platform Switching begünstigen zusätzlich den langfristigen funktionalen und ästhetischen Erfolg des Systems. Damit stellt das bewährte System mit seinen 5 mm kurzen Implantaten eine sinnvolle Indikationserweiterung im implantologischen Alltag dar.



Bicon Europe Ltd.
Tel.: 06543 818200
www.bicon.de.com

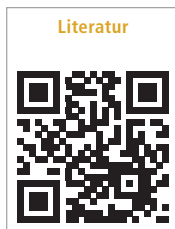
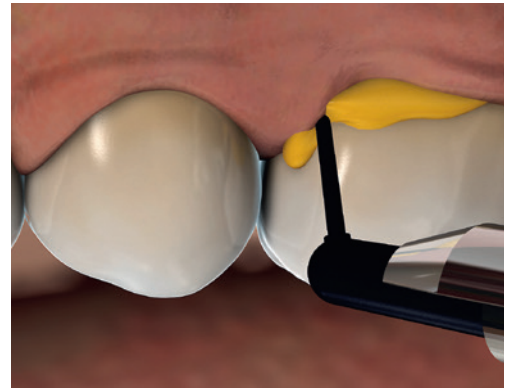
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Kulzer

„Taschen-Minimierer“ für ein Mehr an Sicherheit

Ligosan® Slow Release von Kulzer für die Therapie chronischer und aggressiver Parodontitis wirkt sicher und gleich zweifach: Das Lokalanthibiotikum für Taschentiefen ab 5 mm nutzt das klinisch bewährte Doxycyclin, das die parodontalpathogenen Keime zugleich antibiotisch und antiinflammatorisch bekämpft. Für die einfache wie effektive Anwendung ist der Wirkstoff in ein fließfähiges Gel integriert, das mit einem handelsüblichen Applikator aus der Zylinderkartusche einmalig und direkt in

die jeweilige Parodontaltasche eingebracht wird. Da sich die Viskosität des Gels in wässriger Umgebung erhöht, verbleibt der Wirkstoff sicher in der Tasche. Dort wird er über einen Zeitraum von mindestens zwölf Tagen zuverlässig, gleichmäßig und mit geringer systemischer Belastung abgegeben.¹ Das sorgt nicht nur für eine gute Patientencompliance, sondern auch für den entscheidenden klinischen Nutzen: In Studien konnte nach sechs Monaten eine höhere Reduktion der Taschentiefen und ein höherer Attachment-Level-Gewinn nachgewiesen werden als mit Scaling and Root Planing allein.² Eine groß angelegte Anwendungsbeobachtung im niedergelassenen Bereich bestätigte diese Ergebnisse.³ Fordern Sie jetzt kostenlos Beratungsunterlagen für das Patientengespräch an unter



www.kulzer.de/ligosanunterlagen. Fortbildungen zu diesem Thema finden Sie unter www.kulzer.de/zahnarztfortbildungen

Kulzer GmbH
Tel.: 0800 43723368
www.kulzer.de/ligosan

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Knochenersatzmaterial

GUIDOR® *easy-graft*

- 100 % synthetisches Knochenersatzmaterial
- Soft aus der Spritze
- Im Defekt modellierbar
- Härtet in situ zum stabilen Formkörper



www.GUIDOR.com

Vertrieb Deutschland:
Sunstar Deutschland GmbH
79677 Schönau
Fon: +49 7673 885 10855
Fax: +49 7673 885 10844
service@de.sunstar.com

Vertrieb Österreich:
Medos Medizintechnik OG
info@medosaustria.at

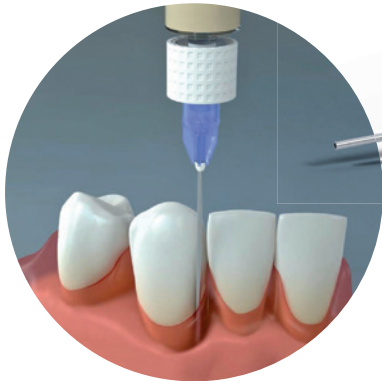
Vertrieb Schweiz:
heico Dent GmbH
info@heicodent.ch

Hersteller:
Degradable Solutions AG
Wagistrasse 23
8952 Schlieren/Zürich
Schweiz

CE 0297 Medizinprodukt der Klasse III

Straumann

Minimalinvasive parodontale Regeneration



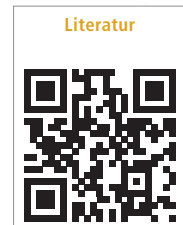
len Reinigung integrieren, um Parodontaltaschen bis 9mm effizient und effektiv wie bei einem parodontalchirurgischen Verfahren, aber mit verbessertem Patientenkomfort zu therapieren.¹⁻⁴ Ein spezieller Aufsatz erleichtert das Applizieren ohne Lappenbildung.

Ein mehr als zwei Jahrzehnte lang erprobtes und bewährtes Präparat für einen neuen gewebeschonenden Indikationsbereich: Das umfasst der aktuelle Therapieansatz mit Emdogain® FL von Straumann, der eine zuverlässige Regeneration jetzt auch ohne Parodontalchirurgie ermöglicht.

Emdogain® FL lässt sich nahtlos in den Workflow der geschlossenen subgingiva-

Klinische Studien haben gezeigt, dass die Anwendung von Emdogain® FL die Konzentrationen der systemischen Entzündungsmarker der akuten Phase um bis zu 25 Prozent reduzieren kann und Schmerzen und Schwellungen minimiert werden.

Indem es gegen orale Pathogene wirkt und die periimplantäre Weichgewebe- und Wundheilung anregt und fördert, unter-



stützt die Anwendung erfolgreich Implantatbehandlungen.⁵⁻⁷

Emdogain® FL ist eine Alternative zu lokal angewendeten Antibiotika oder Antiseptika.

Straumann GmbH

Tel.: 0761 4501-0

www.straumann.de/emdogainFL

ACTEON

Neues Piezogerät für atraumatische Knochenchirurgie

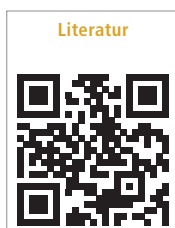
Der neue Piezotome® Cube STAR von ACTEON® ermöglicht ein hochpräzises, schonendes Knochenmanagement für atraumatische Extraktionen und Implantatpositionierungen noch am gleichen Tag. Der Piezotome Cube STAR gewährleistet den vollständigen Erhalt des krestalen Knochens und den Schutz des Weichgewebes bei einer Operationszeit, die mit der von rotierenden Instrumenten vergleichbar ist.¹ Weiterhin reduziert das neue Piezochirurgiegerät im Vergleich zu rotierenden Instrumenten postoperative Komplikationen um bis zu 50 Prozent.^{1,2} Auf diese Weise werden auch herausfordernde Extraktionen planbar und zeitsparend. Das zum Piezotome Cube STAR gehörige neue Handstück, kombiniert mit den patentierten Technologien Newtron® und D.P.S.I.®, sorgt für effektive, kontrollierte Schwingungen. So gelingt ein druckloses, sicheres Bohren in den Knochen ohne Kraftaufwand. Ergänzt um die neuen STAR-Spitzen mit besten taktilen Eigenschaften bietet

ACTEON eine echte Komplettlösung und erweitert damit die Grenzen der Piezochirurgie.

ACTEON Germany GmbH

Tel.: 0211 169800-0

www.acteongroup.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Dentalpoint

„Bolt-in-Tube“: Die starke Verbindung aus Keramik

Die ZERAMEX® XT-Abutments werden durch Verschrauben mit dem Implantat verbunden. Herzstück der Verbindung ist die VICARBO® Schraube. Sie hat die Funktion eines Bolzens, welcher den Aufbau im Implantat verankert.

Die VICARBO® Schraube ist eine Passschraube und fängt okklusale Kräfte sicher ab. Sie schmiegt sich dank der sehr unterschiedlichen Härte von Keramik und der Schraube beim Anziehen in die vorgegebene Kontur des Gewindes. Die Abutments stehen in geraden und abgewinkelten Versionen zur Verfügung. Alle Abutments sind mit einer „Vier-Zinnen“-Plattform ausgerüstet, die vier Positioniermöglichkeiten bietet. Die VICARBO® Schraube verschließt die Verbindung zwischen Implantat und Abutment hermetisch, sodass es zu keiner Kontaminierung infolge der Mikrobewegungen mit belasteten Flüssigkeiten aus dem Implantat kommen kann. Das ZERAMEX® XT Implantat ist ein „Low Level“-Implantat, das mit einer Setzhöhe von 0,6 mm (optimal) bis 1,6 mm subkrestal gesetzt wird – ein Grund für die große prothetische Freiheit.



Dentalpoint AG
Tel.: 00800 935566-37
www.zeramex.com

PreXion

Hochqualitative Bildgebung bei geringster Strahlenbelastung

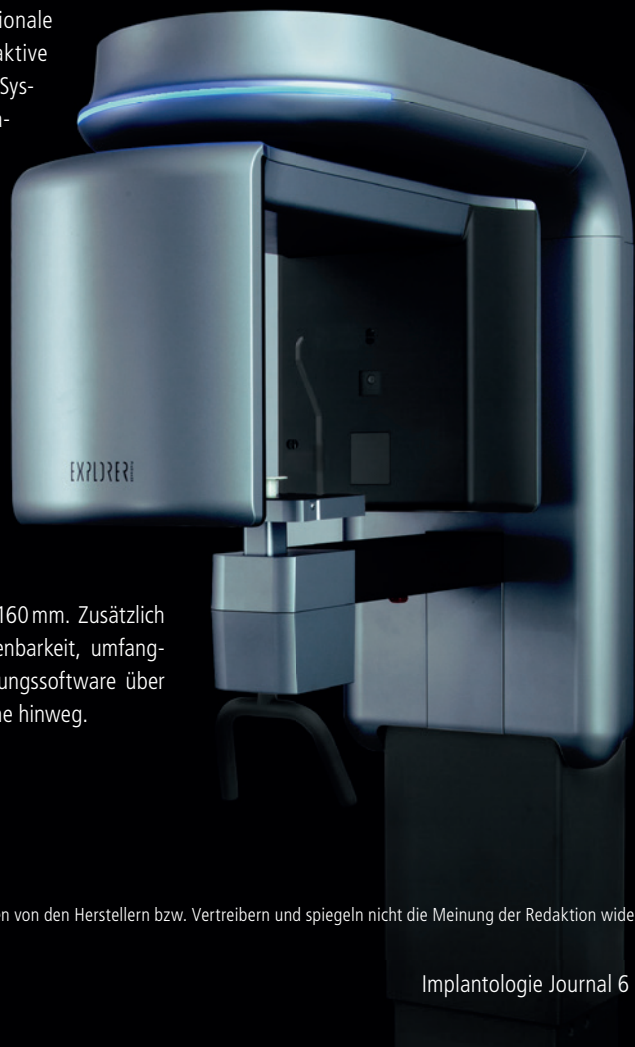
Kaum eine andere Firma ist so spezialisiert auf die dreidimensionale Röntgendiagnostik wie das seit über 15 Jahren am Markt aktive Hightech-Unternehmen PreXion aus Japan. Dessen neues DVT-System PreXion3D EXPLORER besticht durch ein klares und ultra-präzises Bild bei geringstmöglicher Strahlenbelastung und einfachster Bedienung – und das zu einem wirtschaftlich attraktiven Preis.

Bei vielen DVT-Bildgebungssystemen heutzutage geht eine gute Bildqualität meist mit hoher Strahlenbelastung einher. Der für den europäischen Markt entwickelte PreXion3D EXPLORER bietet mit einem 0,3mm Focal Spot und Voxel-Größen von 0,07mm eine in diesem Bereich einzigartige Kombination aus höchstmöglicher Bildqualität bei geringstmöglicher Strahlenbelastung. Das neue PreXion-DVT ermöglicht einen akkuraten 360-Grad-Rundumblick von 512 bis 1.024 Aufnahmen. Der PreXion3D EXPLORER verfügt neben der 3D-Analyse-Funktion über einen „True“- und einen „Reconstructed“-Panoramamodus bei Bildausschnitt-Größen

(FOV) von 50 x 50, 150 x 78 und 150 x 160 mm. Zusätzlich besticht das Gerät durch einfache Bedienbarkeit, umfangreiche Planungsprogramme und Bildgebungssoftware über alle zahnmedizinischen Indikationsbereiche hinweg.



PreXion (Europe) GmbH
Tel.: 06142 4078558
www.prexion.eu



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Meoplast Medical

Neuartiges Implantatkonzept

Die Grundidee des Meoplast Implantatsystems ist es, maximal viele positive Eigenschaften der auf dem Markt befindlichen Implantatsysteme in einem Konzept zu vereinen und gleichzeitig dem Implantologen ein simpel handhabbares Instrumentarium für die tägliche Implantologie zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus ist es den Entwicklern gelungen, neue Eigenschaften zu konstruieren, die bisher auf dem Implantatmarkt noch nicht beschrieben wurden.

Dazu gehört zum einen eine sogenannte „Knochenschälfunktion“. Hierbei handelt es sich um speziell konstruierte Schneidkanten der Gewindefurchen, deren Winkel so gestellt wurden, dass beim Inserieren des Implantates Knochenspäne in einer definierten Größe von 120 µm vom Knochen des Bohrstollens abgeschält und durch die Drehbewegung entlang der Gewindefurchen zur Mitte des Implantatkörpers verdichtet werden. Dieser verdichtete autologe Knochen führt sowohl zur erhöhten Primärstabilität des Implantates als auch zu einer erhöhten Osteoinduktivität. Die gesammelten Kno-

chenspäne enthalten aufgrund ihrer Größe eine Vielzahl von vitalen Knochenzellen, die bei der Osseointegration als biologischer Startpunkt fungieren, da der Heilungsvorgang auf der Implantatoberfläche startet.

Dieses osteoinduktive Potenzial beschleunigt und verbessert den Einheilungsvorgang.

Eine weitere einmalige Funktion des Implantatsystems ist die sogenannte Dekomprimierungsfunktion. Das Meoplast Implantat besitzt drei vom Apex bis zur Implantatschulter verlaufende Gewindefurchen, die beim Inserieren in den Bohrstollen eingeschlossene Luft und kontaminierte Flüssigkeit ausleiten. Dadurch entweichen bakterieller Speichel sowie Luft und es kommt nicht zu einer Verdrängung des Blutkoagulums durch Einpressen von Luft und Speichel.



Meoplast Medical GmbH
Tel.: 030 8093341-66
www.meoplast.com

bredent medical

Ultrakurzes Implantat mit vielfältigen prothetischen Lösungen

Mit neuen prothetischen Komponenten für das ultrakurze copaSKY-Titanimplantat bietet bredent medical weitere Versorgungsmöglichkeiten von Patienten mit reduziertem Knochenangebot und setzt dabei konsequent auf das bewährte Hochleistungspolymer BioHPP. Das keramisch

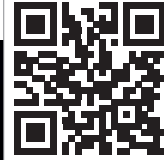
verstärkte Material dämpft die Kaukräfte, die sonst direkt auf das Implantat einwirken. Vorgefertigte BioHPP-Abutments sind in gerader und in 17,5° gewinkelter Form erhältlich, für den digitalen Workflow gibt es ein Prefab, und das Labor kann

im for2press-Verfahren auch eigene individuelle Abutments herstellen.

Mit der Abutmentlinie „exo – extended solution“ arbeiten Zahnärzte hocheffizient und wirtschaftlich, denn hier ist „Abformabutment = definitives Abutment“. Mit exso werden gerade und anguliert gesetzte Implantate mit einer Abformkappe besonders präzise geschlossen abgeformt. Der Techniker verwendet das exso-Abutment nach der Modellherstellung als definitives Abutment.

Neben der beliebten uni.cone-Serie bietet bredent medical jetzt auch Brücken- und Stegabutments für das ultrakurze copaSKY an, mit denen verklebte Brücken direkt im Implantat – sogar mit 20° Divergenzwinkel – verschraubt werden können.

bredent medical
[Infos zum Unternehmen]



copa SKY
IMPLANT SYSTEM

Prothetik für alle Fälle

BioHPP copaSKY elegance prefab



copaSKY Brücken- und Stegabutments



Anguliertes BioHPP SKY elegance Abutment



Angulierte copaSKY EXSO Abutments





bredent group

bredent medical GmbH & Co. KG
Tel.: 07309 872-600
www.bredent-medical.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Individualisierte Knochenregeneration

Innovative Lösungen für komplexe Knochendefekte

Yxoss CBR®
hergestellt von
ReOss®



Yxoss CBR® Backward

Implantation mit
Orientierungshilfe

Kombinierte 3D Implantat-
und Augmentatplanung

Einbringen von Augmentationsmaterial,
wahlweise vor oder nach der Fixierung

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH
Schneidweg 5 | 76534 Baden-Baden
Tel. 07223 9624-15 | Fax 07223 9624-10
info@geistlich.de | www.geistlich.de

www.geistlich.de/yxoss
www.reoss.eu

3D animiertes
Chirurgie-Video



Bitte senden Sie mir:

- Geistlich Biomaterials Produktkatalog
 - Informationsmaterial YXOSS CBR®
- per Fax an 07223 9624-10

Zantomed

Mehr Widerstandskraft gegen Parodontitis und Periimplantitis

Die Mehrzahl der Bemühungen im Kampf gegen Parodontitis und Periimplantitis fokussieren sich auf die großflächige Beseitigung des Keimspektrums in der Mundhöhle und entsprechenden Zahnfleischtaschen. Neben Parodontitis-assoziierten Bakterien

wird bei diesen Maßnahmen auch die gesunde Mundflora mit abgetötet. Dies ist speziell der Fall bei der Gabe von systemischen oder lokalen Antibiotika und starken CHX-Präparaten. Ein neuer Ansatz ist die Stärkung der wirtseigenen Zellen von innen

heraus. Mit der Gabe von ParoMit® Q10 Spray erhält die Zelle eine Unterstützung für einen schnelleren Stoffwechsel. Das Spray enthält reines Kaneko Q10, ein körpereigenes Enzym, das die Aufnahme von Nährstoffen für die Zelle beschleunigt und den Energiehaushalt optimiert. Die wirtseigenen Zellen werden widerstandsfähiger und stehen weiteren bakteriellen Angriffen deutlich gelassener gegenüber. ParoMit® Q10 wird unmittelbar nach der UPT auf das betroffene Weichgewebe gesprüht und verbleibt dort für ca. ein bis zwei Minuten. Das spezielle Q10 ist zellgängig, wurde ohne Alkohol gelagert und dringt in dieser kurzen Zeit in die Zelle ein. Die Flüssigkeit wird dann geschluckt und kann systemisch weiterwirken. Patienten erhalten eine Flasche und unterstützen ihre Therapie mit jeweils zehn Sprühstößen morgens und abends nach dem Zähneputzen. Nach sieben Tagen sind deutliche Entwicklungen zu sehen.

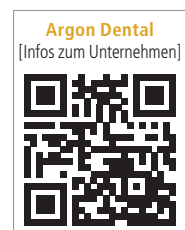


Zantomed GmbH
Tel.: 0203 607998-0
www.zantomed.de

Argon Dental

Resorbierbare humane Membranen mit langer Standzeit

Seit den Anfängen der Implantologie verfolgt Argon Dental die Bedeutung der GTR und GBR – wissend, dass nachhaltige Erfolge nur bei ausreichendem Knochenangebot und intaktem Weichgewebe realisierbar sind. Die Produktauswahl von Osteograft – allogene dentale Transplantate „made in Germany“ – bietet für nahezu alle Indikationen, von der Socket Preservation über lateralen Aufbau mit Granulaten in Schalentchnik bis hin zur 3D-Blockaugmentation, eine maßgeschneiderte Lösung. Besonderes Augenmerk gilt den resorbierbaren Membranen humanen Ursprungs, Epiflex und Fascia lata, welche sich durch Standzeiten von drei bis zwölf Monaten auszeichnen. Insbesondere Fascia lata ist unempfindlich gegenüber Nahtdehissenzen, zuverlässig bakteriendicht und kann teilweise auch exponiert einheilen. Wirkungsvoll unterstützt Epiflex die Neubildung oder Verstärkung der Gingiva für ein ästhetisch überzeugendes implantologisches Gesamtergebnis.



Argon Dental
Tel.: 06721 3096-0
www.argon-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

I AM POWERFULLY RESPONSIVE

ACTEON

MINIMALLY
INVASIVE
SOLUTIONS



PIEZOTOME CUBE

für maximalen Knochenerhalt und sofortige Implantation

Extrahieren Sie ohne Stress und Trauma:

- Erhaltung der Integrität des Alveolarknochens
- Schonend für Weichgewebe
- Perfekte Voraussetzung für Sofortimplantation
- Verringerter Kraftaufwand

Bewiesene klinische Vorteile:

- 50 % weniger Schmerz und Schwellung¹
- 98 % weniger Schmerzmittel notwendig²



(1) Ciccù M, Bramanti E, Signorino F, Ciccù A, Sortino F. Experimental study on strength evaluation applied for teeth extraction: An in vivo study. (Experimentelle Studie zum Kraftaufwand für die Zahnextraktion: eine In-Vivo-Studie.) Open Dental J. 2013;7:20-26. Online veröffentlicht am 8. März 2013

(2) Troedhan A, Kurrek A, Wainwright M. Ultrasonic Piezotome surgery: it is a benefit for our patients and does it extend surgery time? A retrospective comparative study on the removal of 100 impacted mandibular 3rd molars. (Chirurgie mit dem Ultraschall-Piezotom – Nützt sie den Patienten und verlängert sie die Dauer des Eingriffs? Eine retrospektive Vergleichsstudie zur Entfernung von 100 mandibulären Weisheitszähnen.) Open Journal of Stomatology. 2011;1:179-184

Medizinisches Gerät der Klasse IIa - CE 0459 - Nur für den professionellen Einsatz. Erstelldatum: 05/2018

ACTEON® Germany GmbH | Klaus-Bungert-Strasse 5 | 40468 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 / 16 98 00-0 | Fax: +49 211 / 16 98 00-48
info.de@acteongroup.com | www.acteongroup.com

ACTEON